



Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll 1/15

Hotel Chrüz in 4702 Oensingen, Mittwoch 14. Januar 2015

Vorsitz: Erwin Bär
Protokoll: Christian Knuchel
Anwesend: Erwin Bär, Monica Henry, Alexis Julmy, Claude Schneider, Christoph Uebersax,
Robert Boéchat, Christian Knuchel, Jean Pierr Nell, Urs Freiburghaus
Entschuldigt:

1. Begrüssung:

Der Präsident Erwin Bär eröffnet die Vorstandssitzung um 17.00 Uhr und begrüsst den vollständigen Vorstand recht herzlich zu ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr.

2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung in Vitznau vom 22. September 2014 und vom 11. Oktober 2014 in Reiden:

Die Protokolle sind den Mitgliedern per Mail zu gestellt worden. Es werden keine Änderungen verlangt. Die Protokolle werden einstimmig genehmigt und den Verfassern Monica Henry und Christian Knuchel verdankt.

3. Orientierung Kleintiere Schweiz:

Erwin Bär orientiert kurz über das Wichtigste. Beim Zofinger Tagblatt hat es mit Jörg Kilchenmann einen neuen Verlagsleiter gegeben, er ersetzt Thomas Schwabe. Eine Arbeitsgruppe wurde neu zusammengestellt um die Richtung fest zu legen wohin es mit der Zertifizierung gehen soll. Da der Bestand der Zertifizierten Kleintierhaltungen in der vergangenen Zeit immer gleich war und das obwohl neue Zertifizierte dazu kamen. Für die Europaschau in Metz können vier Taubenpreisrichter gemeldet werden. Gesetzt sind Alexis Julmi und Claude Schneider. Die zwei weiteren werden von Claude Schneider noch an Erwin Bär gemeldet. Urs Freiburghaus stellt seine Anträge zu Händen der DV in Zofingen vor.

4. Rückblick Nationale Taubenausstellung in Russwil:

Die Ausstellung war sehr gut organisiert und reibungslos abgelaufen obwohl im Vergleich zu anderen Ausstellungen ein Tag weniger zur Verfügung stand. Mit dem Bewertungstag am Freitag und anschliessender Wahl der Schweizermeister ist alles zeitlich gut über die Runden gekommen. Die Preisrichterschulung am Samstagmorgen ist dieses Jahr sehr gut organisiert gewesen. Man muss sich die Frage stellen ob man in Zukunft die Ausstellung von Donnerstag – Sonntag beibehalten möchte. Die Idee dies auch in Zukunft so zu machen um Kosten und Zeit zu sparen wird an der nächsten Pok vorgestellt. Sehr gelungen ist auch die Preisverteilung der Jungzüchtermeisterschaft, Gutscheine als Preise sind bei den Jungen Züchtern gut angekommen und werden für die nächsten Ausstellungen beibehalten.

Was unglücklich war ist die Tatsache, dass nicht alle Tauben im Gleichen Raum präsentiert worden sind. Ziel muss es sein immer alle Tauben im Gleichen Raum zu präsentieren. Sehr positiv war auch die Präsentation der Leistungsklasse der Brieftauben.

Weil die Kosten für die Erinnerungsmedaillen der Nationalen Taubenausstellung beim neuen Hersteller massiv gesenkt werden konnten, beschliesst der Vorstand den Unkostenbeitrag in Zukunft von Fr. 18.- auf Fr. 12.- zu senken. Die neuen Ausstellungsverträge werden angepasst. In Zukunft wird es an der Stelle des offiziellen Taubenverkaufs anlässlich der Nationalen eine Tauben Börse geben. Taubenzüchter können gegen einen kleinen Obolus Boxen in der Börse mieten, worin sie ihre verkäuflichen Tauben präsentieren können. Der ganze Verkauf wird von einer Fachperson überwacht und abgewickelt.

5. Rückblick Jungtaubenausstellung Richenthal:

Ist sehr gut abgelaufen Mann darf zufrieden sein. Auch Godi Bucher als durchführende Person ist mit dem Besucheraufmarsch sehr zufrieden. Als Alternative ist Richenthal eine gute Lösung. Die Frage ob nur eine Taube mit dem Siegerband V 97 bewertet sein darf wird vom Vorstand klar mit nein beantwortet. Die Bewertung V 97 muss nicht zwingend ein Siegerband sein dies kann sehr gut auch ein EP 1 oder 2 sein der meistens wertmassig höher ist als das Siegerband. Die Tatsache, dass pro Richtpensum nur 1 Siegerband zu vergeben ist soll auch nicht dazu führen das ein Preisrichter deshalb nur einmal die Note V in seinem Pensum vergibt. Jede Taube die es verdient muss unabhängig der Preis, die ihrer zustehenden Bewertung erhalten.

6. VOK Kleintiere Schweiz in Sursee vom 24. Januar 2015:

An der VOK in Sursee vom 24. Januar 2015 wird der RTS mit Erwin Bär, Monika Henry, Robert Boéchat, Urs Freiburghaus und Christian Knuchel vertreten sein. Die Unterlagen dazu sind per E-Mail von Erwin an alle zugestellt worden. Die neue Geschäftsführerin von Kleintiere Schweiz Iris Fankhauser wird an der VOK vorgestellt.

7. Forum POK vom 14.. Februar 2015 in Reiden:

Das Programm für das Forum ist zusammengestellt und wird allen verteilt. Es beinhaltet einen Vortrag vom Jungzüchter Fallegger über seine Projektarbeit Schlagbau und Voliere in der Schule. Anschliessend Taubenbewertung nach Amerikanischem System vorgezeigt an Hand der Pfautauben von Milan Birkic. Danach ein Vortrag von Wilhelm Bauer. Am Nachmittag dann die POK Traktanden gem. Einladung. Iris Fankhauser die neue Geschäftsführerin Kleintiere Schweiz wird anwesend sein. Der Sekretär Christian Knuchel wird Ferienhalber fehlen das Protokoll wird von Monica Henry geschrieben.

8. Delegiertenversammlung vom 13. Juni in Zofingen:

Das Programm wird besprochen. Der Vorstand trifft sich bereits am 12. Juni 2015 in Zofingen zu einer Vorstandssitzung mit anschliessender Besichtigung des Lokals für die DV. 13. Juni DV Rassetauben Schweiz es ist ein Wahljahr der gesamte Vorstand tritt zur Wiederwahl an. 14. Juni DV Kleintiere Schweiz, das wichtigste Traktandum ist die Wahl eines neuen Präsidenten als einziger Bewerber ist Markus Vogel bis heute bekannt.

9. Antrag von Ernst Walser:

Der Antrag wird von Erwin vorgestellt und eingehend besprochen. Der Vorstand genehmigt den Antrag. Die Antwort wird Ernst Walser durch Erwin Bär schriftlich in einem Brief zugestellt.

10. Anliegen Rassetauben Schweiz Vorstandsmitglieder:

Alexis Julmy berichtet über die Westschweizer Taubenausstellung die mit 580 Tauben ein sehr gutes Meldeergebnis vorweist. Sie ist sehr gelungen und es konnte beste Werbung für die Taubenzucht gemacht werden. Was Erwin Bär als Besucher nur bestätigen kann. Die Anfrage für eine Subvention eines öffentlichen Vortrages muss leider abgelehnt werden. Da öffentliche Vorträge von Kleintiere Schweiz nach Einreichung eines Gesuches subventioniert werden.

Claude Schneider informiert über den Stand der Preisrichterausbildung. Alle machen sehr gut mit und sind sehr interessiert. Er bedankt sich bei Alexis Julmy für seine grosse Arbeit die er bei der Ausbildung leistet. Auch er ist der Meinung, dass mit der Westschweizer Taubenausstellung ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht worden ist. Jean-Pierre Nell berichtet über die Nationale Brieftaubenausstellung vom 03.-04.01.2015 in Muri (AG) bedankt sich bei Christoph Uebersax für seinen Besuch. Er freue sich sehr, dass im 2016 die Nationale Rassentaubenausstellung und die Nationale Brieftaubenausstellung zusammen in Sumiswald durchgeführt werden könne.

11. Verschiedenes:

Heinrich Weidmann ist an der Nationalen Taubenausstellung die Taube 777/2014 verstorben ihm wird gemäss dem Ausstellungsreglement eine Entschädigung von Fr. 50.- zugesprochen. In einem weiteren Fall musste auf Grund eines Selbstverschuldens eine volle Entschädigung abgelehnt werden. Die Zweitages Sitzung findet dieses Jahr vom 25. – 27. September bei Wilhelm Bauer statt. Ein Taggeld wird nur für die Vorstandssitzung vom Samstag ausbezahlt. Anfahrt Freitag mit zwei privat Autos, Samstag Vorstandssitzung, Sonntag Züchterbesuch und Heimreise. Martin Heusser aus 8626 Ottikon wird ein Taubenschlag von RTS zugesprochen Erwin Bär erstellt die nötigen Papiere (Vertrag) und veranlasst den Transport. Pierre Meyer hat seinen Rücktritt als Preisrichter in Frankreich gegeben. Der RTS Vorstand hat bis heute noch keine offiziellen Angaben aus Frankreich, solange nichts schriftliches vorliegt wird nicht weiter darauf eingegangen. In der Schweiz ist Pierre Meyer weiterhin amtierender Preisrichter. Der Klub schweizerischer Kurzschnäbler Tümmeler wurde am 28. Oktober 2014 an einer ausserordentlichen Sitzung aufgelöst.

Schluss der Sitzung um 20.15 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Erwin Bär

Christian Knuchel